



Burgener Anton aus Visperterminen trat am 1. April 1943 in die Päpstliche Garde ein.



Das Foto entstand in Castel Gandolfo und Burgener Anton steht rechts aussen. Die zwei Gardisten ohne Kopfbedeckung sind ebenfalls bekannt: Clausen Arthur aus Ernen (vorne) und Ruppen Ephraim aus Naters (verdeckt).



Wachtmeister Plumey Hermann (Bern) führte das Detachement auf den Petersplatz. Wir erkennen in der vorderen Reihe v.l.n.r.: die Korporale Burgener Anton und Eyer Pietro (Naters). Hinter Burgener Anton steht Korporal Clausen Arthur (Ernen).



Auf der rechten Seite sehen wir die Gendarmerie mit den Bärenmützen. Am 15. September 1970 wurden die Nobelgarde und die Palatingarde aufgelöst und die Gendarmerie verlor ihre schöne Uniform; aus ihnen wurde neu die «Vigilanza/Polizei Korp».



V.l.n.r.: Kpl Burgener Anton, Feldweibel Egger Peter (Fribourg) und Noll Wilhelm (Glis).



V.l.n.r.: Ebener Moritz (Blatten), Burgener Anton und Noll Wilhelm.



1958 fand eine Papstaudienz bei Papst Pius XII. für Pilger und Gardisten statt. Wir erkennen Wm Burgener Anton, welcher im Mai 1956 befördert wurde und rechts aussen Kpl Imwinkelried Franz (Ulrichen). Leider ist der Gardist in der Mitte nicht bekannt. Anton verlies die Garde am 15. April 1958 und Franz schon am 1. April 1958.